

## Newsletter #1/2022

Inhalt dieses Newsletters:

- **Bericht von Betriebsrätekonferenz**
- **IFES-Branchenerhebung**
- **Förderungsprogramm**
- **Verhandlungstermine**

### Betriebsrätekonferenzen

2022 ist geprägt von einer Welle der Teuerung die, einerseits einer Verknappung von Gütern aufgrund von unterbrochenen Lieferketten und der enormen Nachfrage in den Jahren 2021/22 und andererseits den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine geschuldet ist. Insofern bekommen die diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen eine besondere Bedeutung.



Die **Betriebsräte** vieler organisierter Unternehmen fanden sich deswegen am **30. Juni und am 7. September** zu **Konferenzen** zusammen, um möglichst tagesaktuell die Lage in den Betrieben zu analysieren.



Dabei ergab sich erfreulicherweise, dass es den Betrieben nach wie vor hervorragend geht. **2021 war ein ausgezeichnetes** - oft **Rekord-Jahr** - und das **erste Halbjahr 2022 setzte die Tendenz fort**. Das größte Problem der Unternehmen ist der ausgedünnte Arbeitsmarkt bzw. die dortige Konkurrenz zur Industrie. Fachkräfte in allen Bereichen werden gesucht. Der **Druck auf die Arbeitnehmer\_innen steigt ständig**, weil die gesteigerten Auftragszahlen von der gleichen Mannschaft abgearbeitet werden müssen.

# METALLGEWERBE

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN  
2022/2023

News für Mitglieder

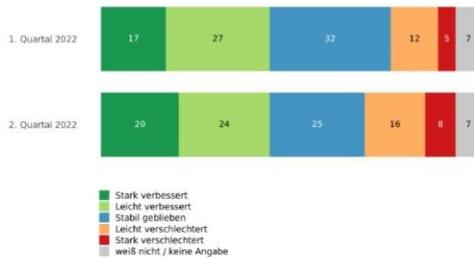


## IFES-Branchenerhebung

Gemeinsam mit Mag. Friesenbichler vom Sozialwissenschaftlichen Institut IFES analysierten wir die aktuellen Entwicklungen anhand der Rückmeldungen aus unserer großen Betriebsrätebefragung.

### Prognose für 2022 (August 2021):

wird sich verbessern:	22%
gleich bleibend:	50%
wird sich verschlechtern:	10%
w.n./k.A.:	20%

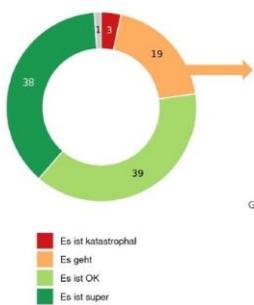


## Auftragslage 2022

Die Auftragslage 2022 war besser als letztes Jahr erwartet.

F1: Wie hat sich die Auftragslage (also die Anzahl der Aufträge, die das Unternehmen von den KundInnen bereits fix bekommen hat, aber die noch nicht fertig produziert oder geliefert wurden) in folgenden Zeiträumen verändert?

### wirtschaftliche Lage 2022



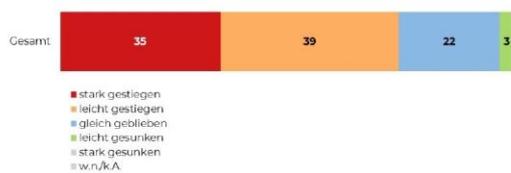
### Gründe für den negativen Verlauf



## wirtschaftliche Lage 2022

Das Jahr 2022 wird in etwa dem Jahr 2021 entsprechen.

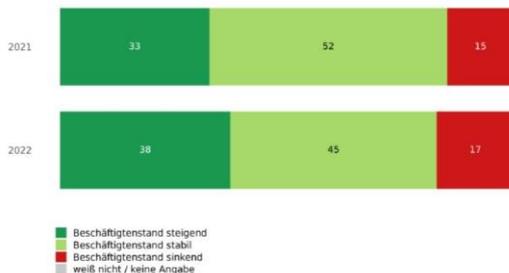
F10: Wie ist die wirtschaftliche Lage bisher 2022?  
F11: Was sind die Gründe für den Verlauf?



## Arbeitsbelastung 2022

Bei einem Drittel der Betriebe kommt es zu einem starken Anstieg der Arbeitsbelastung. Insgesamt sind rund Dreiviertel der Betriebe durch höhere Arbeitsbelastung betroffen.

F22: Hat die Arbeitsbelastung 2022 gegenüber 2021 zugenommen/ abgenommen?



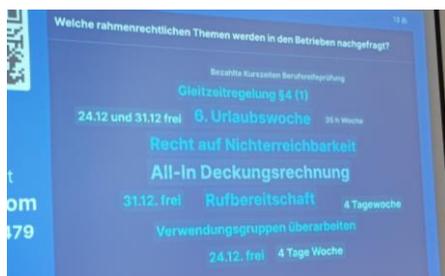
## Beschäftigungsstand

Der Beschäftigungsstand in der Branche wird auch 2022 wachsen.

F18: Wie hat sich die Stammelegschaft (Anzahl der Beschäftigten inkl. jener in Kurzarbeit) in folgenden Zeiträumen verändert?

## Erstellung des Forderungsprogrammes:

Außerdem wurden die Befindlichkeiten und **Wünsche der Angestellten** erhoben. Dabei wurde wieder einmal deutlich, wie **wichtig** es ist, dass so **viele aktive Betriebsräte** des Metallgewerbes regelmäßig im engen Austausch sind - einerseits mit den Beschäftigten, andererseits untereinander im Rahmen der Gewerkschaft.



Letztlich stimmten alle Betriebsräte das diesjährige **Forderungsprogramm** ab, und der **einstimmige Beschluss** verdeutlichte die Unterstützung und die Geschlossenheit.



Um unseren Forderungen gegebenenfalls Nachdruck zu verleihen, wurde ein **Maßnahmenplan** festgelegt.



*"Kaufkraft beibehalten und Wohlstand für die Arbeitnehmer\_innen sicherstellen, das ist unser erklärtes Ziel. Den akuten Personalmangel können wir nur gemeinsam bekämpfen. Dafür ist es wichtig, unsere Branche attraktiver für neue Mitarbeiter zu gestalten."* **Martin Krumböck - Apleona FMS - Verhandlungsteammitglied**

*"Existenznot verhindern, Inflation berücksichtigen! Mitarbeiterabwanderung in Richtung Industrie durch wertschätzende Gehälter eindämmen."* **Franz Christian Brandstätter - ELIN EBG-Verhandlungsteammitglied**

*"Unsere Forderungen setzen attraktive und nachhaltige Standards für die Branche!"* **Roland Graf KNAPP Systemintegration- Verhandlungsteammitglied**

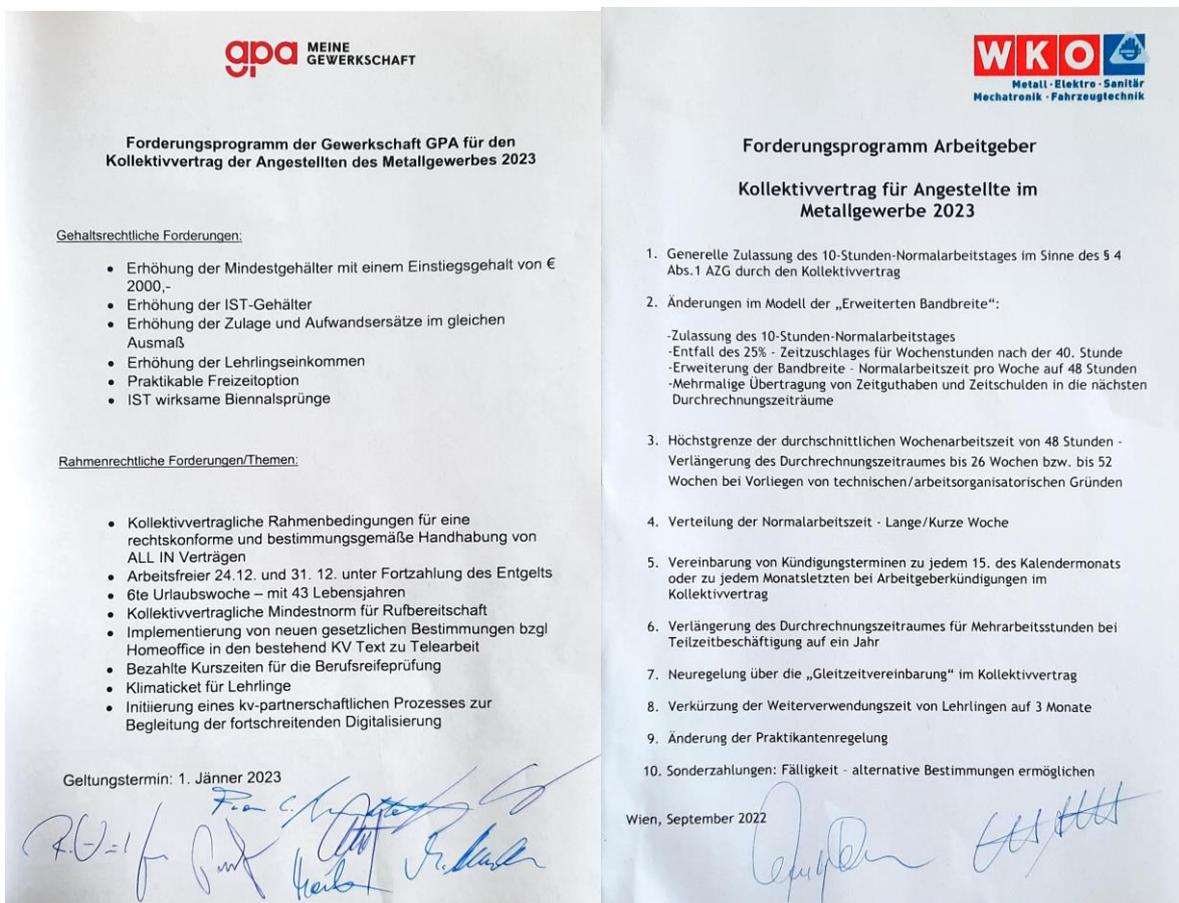
## Förderungsprogrammübergabe



In gewohnter Form fanden sich die Verhandlungsteams der Arbeitgeber und Arbeitnehmer\_innen in der Wirtschaftskammer zusammen, um die **Förderungsprogramme auszutauschen** und zu erläutern. Die **Unternehmer verwiesen auf die Teuerung, welche beide Seiten träfe**. Die Gewerkschaft solle erst einmal die Unterstützungsleistungen der Bundesregierung von ihren Forderungen abziehen.

**Wir verwiesen auf den massiv gestiegenen Druck am Arbeitsplatz und die exorbitant höhere Wirkung der Inflation auf Arbeitnehmer\_innenseite**. Einmalzahlungen federn die Wirkung der Teuerung für maximal ein bis zwei Monate ab.

Gemeinsam kam man überein, detaillierte Gespräche zu Beginn der Verhandlungen Ende November zu führen.



## Verhandlungstermine:

---

- **1. Verhandlungsrunde 25.11.2022**
  - **2. Verhandlungsrunde 2.12.2022**
- 

*"Als Sozialpartner tragen wir eine große Verantwortung. Es geht darum Frieden und Stabilität in unserem Land zu sichern. Nur eine nachhaltige Erhöhung der Gehälter kann dafür sorgen, dass die Kaufkraft erhalten bleibt. Davon profitiert letztlich ja auch die Wirtschaft. Wir werden auch heuer wieder unser Bestes geben, um für knapp 90.000 Angestellte einen guten Abschluss zu erzielen"*

**Robert Winkelmayr VAMED KMB Verhandlungsleiter**

